



Zum Heimrat

Der Heimrat ist ein gewähltes Kindergremium – vergleichbar der Schülermitverantwortung an öffentlichen Schulen. Er besteht aus drei Kindern, die die Interessen der Bewohner/-innen des Vincenzhauses vertreten und mehrmals jährlich Veranstaltungen organisieren. Der Heimrat wird unterstützt von zwei Pädagog(inn)en, die die Kinder begleiten und beraten.

Seit seiner Einführung vor sechs Jahren zeigt sich der Heimrat des Vincenzhauses als vielseitig aktives und interessiertes Mitbestimmungsgremium.

Der Heimrat vertritt die Rechte der Kinder und Jugendlichen, fordert Mitbestimmung und Beteiligung für sie ein und fördert soziales Engagement und politische Bildung der Kinder. Daneben organisiert er vielfältige Freizeitaktivitäten, wie z. B. Fußballturniere, Band- und Tanzwettbewerbe und Feste.



Zum Vincenzhaus

Das Heilpädagogische Institut Vincenzhaus ist ein vom Caritasverband Frankfurt getragenes Kinderheim in Hofheim. Hier leben, wohnen und lernen in insgesamt acht Gruppen und einer Heimschule circa 70 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren mit unterschiedlichen Verhaltensauffälligkeiten.

Die Kinder stammen zumeist aus benachteiligten Familien mit niedrigem Bildungsniveau. Viele haben einen Migrationshintergrund der ihnen den sprachlichen Austausch erschwert.

Das Ziel aller fachlichen Bemühungen im Vincenzhaus ist es, den Kindern die Rückkehr in ihre Herkunftsfamilie zu ermöglichen.

Heilpädagogisches Institut Vincenzhaus  
des Caritasverbands Frankfurt e. V.  
Heilpädagogisches Kinderheim und Heimschule Vincenzhaus  
Vincenzstraße 29  
65719 Hofheim  
Tel.: (06192) 2094-20  
Fax: (06192) 2094-50  
E-Mail: vincenzhaus.hofheim@caritas-frankfurt.de



## Der Heimrat im Vincenzhaus

**„Kinder sollen an der Gestaltung ihres Lebensumfelds mitwirken und lernen, überlegte Entscheidungen zu treffen.“**

Diese Möglichkeit bietet der Heimrat im Kinderheim Vincenzhaus. Er ist ein wichtiges Mittel zur politischen Bildung und Werte-Erziehung für benachteiligte Kinder und Jugendliche.

## Ein wichtiger Schwerpunkt: Soziales Engagement

Der Heimrat hat bereits eine große Zahl unterschiedlicher Spendenaktionen initiiert. So besteht u. a. eine Spendenpartnerschaft mit einer Schule in Kenia, für die die Kinder regelmäßig Geld sammeln. Hierbei zeigt sich der Heimrat sehr kreativ bei der Suche nach Wegen, wie man Menschen zum Spenden motivieren kann. Neben dem Sammeln von Spenden versucht der Heimrat ein Beispiel zu geben durch sein Engagement für Benachteiligte. Er will ein Vorbild sein für die im Kinderheim lebenden Kinder. Sie sollen ermutigt werden, selbst Verantwortung zu übernehmen und über ihren Tellerrand hinaus zu sehen.

Der Heimrat des Vincenzhauses versteht sich als Ort politischer Bildung und vermittelt den Kindern durch seine Aktivitäten wichtige Werte. Neben der Einübung und Erprobung demokratischer Strukturen und Abläufe können die Kinder im Heimrat lernen, wie man überzeugend argumentiert und sich mit anderen Meinungen auseinandersetzt. Der Heimrat vermittelt soziale Fertigkeiten.

In den vergangenen Jahren hat der Heimrat einen „Grundrechtekatalog“ in Anlehnung an die UN-Kinderrechtskonvention für die Kinder im Vincenzhaus erarbeitet und allen Kindern bekannt gemacht.



## Die Aktivitäten des Heimrats

### im Überblick:

- Der Heimrat bietet die Möglichkeit der Erprobung demokratischer Mechanismen
    - jedes im Vincenzhaus lebende Kind darf wählen
    - jedes im Vincenzhaus lebende Kind ist wählbar
    - jedes im Vincenzhaus lebende Kind kann sich mit Problemen und Wünschen an den Heimrat als seine Interessenvertretung wenden
    - der Heimrat erhält Einblick in Entscheidungsprozesse und sorgt seinerseits für Transparenz
    - der Heimrat ist Ort für Meinungsaustausch und -findung
  - Der Heimrat setzt sich für die Umsetzung des Partizipationsgedankens ein; unterstützt, begleitet und fördert bereits vorhandene Mitbestimmungsmöglichkeiten, z. B. mit „Wunschwochen“ in der Küche oder Mitbestimmungsrunden in den einzelnen Wohngruppen.
- Der Heimrat bietet Identifikationsmöglichkeiten mit dem Vincenzhaus und trägt zur Identitätsbildung bei.
  - Der Heimrat bietet Mediationsverfahren an und schlichtet, wo es nötig ist.
  - Der Heimrat setzt sich ein für Transparenz und die Heimleitung bezieht ihn in einem abgestuften System von Entscheidungs-, Mitbestimmungs-, Beratungs- und Informationsrechten in die Entscheidungsprozesse im Kinderheim ein, beispielsweise bei der Bauplanung.
  - Der Heimrat übernimmt mit seinem Engagement eine Vorbildfunktion
    - der Heimrat organisierte und organisiert Spendenaktionen, um einerseits Hilfebedürftigen zu helfen andererseits auch das Gespür und ein Interesse für Bedürftigkeit und ihre Ursachen zu wecken
  - Der Heimrat setzt inhaltliche Schwerpunkte und betreibt politische Bildung und Werteerziehung
    - 2005 Themenjahr „60 Jahre nach dem 2. Weltkrieg“
    - 2008 Themenjahr „Afrika“
    - 2009 Themenjahr „Umweltschutz und Klimawandel“
  - der Heimrat dokumentiert seine Arbeit und macht sie so anderen zugänglich.